



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2006/600/0831**

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

Fachdienst Bauverwaltung  
600/602.6042

19.07.2006

---

**Anja Beckmann**

**Beratungsfolge**

**Termin**

---

Ausschuss für Planung und Verkehr

17.08.2006

Haupt- und Finanzausschuss

04.09.2006

Rat

25.09.2006

**Einziehung einer Straßenfläche (Bultstraße)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Planung und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen, nachfolgenden **Beschluss** zu fassen:

Für die südliche Teilfläche der „Bultstraße“, bestehend aus den Parzellen Flur 7, Flurstücke 741, 644 und 92 (teilweise) in der Gemarkung Oelde in einer Größe von ca. 1.085 m<sup>2</sup> besteht kein öffentliches Verkehrsbedürfnis mehr. Die genannten Flächen werden daher gemäß § 7 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV NRW. S.1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355), zuletzt geändert durch Artikel 182 des Gesetzes vom 05. April 2005 (GV. NRW. S. 306), in der zur Zeit geltenden Fassung, eingezogen.

**Sachverhalt:**

Im Zuge der Erstellung eines Kreisverkehrs an der „Konrad-Adenauer-Allee“ und der Verlegung der Straßenführung der „Bultstraße“ sollen die Flächen Gemarkung Oelde, Flur 7, Flurstücke 741, 644 und 92 (teilweise) veräußert werden.

Der Rat der Stadt Oelde hat in seiner Sitzung vom 03.04.2006 beschlossen, das Verfahren zur Einziehung des südlichen Teils der „Bultstraße“ einzuleiten.

Die gemäß § 7 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV NRW. S.1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355), zuletzt geändert durch Artikel 182 des Gesetzes vom 05. April 2005 (GV. NRW. S. 306), in der zur Zeit geltenden Fassung, erforderliche öffentliche Auslegung für den Zeitraum von mindestens drei Monaten ist nach der Veröffentlichung am 14.04.2006 erfolgt. Während dieser Zeit wurden keine Einwände gegen die Einziehung des südlichen Teilstückes der „Bultstraße“ erhoben und auch keine Anregungen vorgetragen. Gemäß § 7 Abs. 1 des StrWG NW erfolgt die Einziehung, um sie zur Rechtskraft zu bringen, durch eine Allgemeinverfügung (siehe Anlage), die in der lokalen Tageszeitung öffentlich bekannt gemacht wird.

### **Anlage(n)**

- Übersichtsplan
- Allgemeinverfügung